



Die Ehrenmedaille ist eine besondere Auszeichnung für hervorragende Leistungen: (vorne links): 2. Bürgermeisterin Margit Reichl, Hans Fischer, Karl Dietl, Johanna Gückel, Bürgermeister Martin Birner, Landrat Thomas Ebeling; 2. Reihe (v. l.): Johann Dorrer, Johann Mehlretter, Johann Steinsdorfer sen., Dr. Peter Deml, oben rechts: Hans-Werner Habel
Foto: Tanja Kraus

Ohne Ehrenamt funktioniert eine Gesellschaft nur schwer

MENSCHEN Die Stadt Neunburg hielt erstmals einen Ehrenabend ab und würdigte langjähriges Engagement in Vereinen, Politik und Kirchen.

VON TANJA KRAUS

NEUNBURG. Ohne das Ehrenamt könnte eine Gemeinschaft nur schwer funktionieren und in einer Stadt ist dies nicht ganz so einfach wie in kleinen Dörfern, wo die Vereinsaktivitäten oftmals auch den Alltag prägen. Im Jubiläumsjahr hat die Stadt Neunburg erstmals einen Ehrenabend für die vielen Ehrenamtlichen der unterschiedlichsten Bereiche gegeben.

Bürgermeister Martin Birner wandte in seiner Begrüßung den Satz Ciceros etwas um: „Ich halte keine Schuld für dringender als denjenigen Dank zu sagen, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich für ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft in unserer Stadt und allen Ortsteilen seit Jahrzehnten engagieren!“ Mit den vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmen sich die Ehrengäste nicht nur einem Ehrenamt und einer Aufgabe, viele von ihnen sind gleich „Mehrfachtüter“ und opfern viel Freizeit und Familienzeit, um anderen zu helfen oder der Gesellschaft in mannigfaltiger Weise dienlich zu sein.

Auch Landrat Thomas Ebeling betonte die Stellung der Ausgezeichneten als eine nicht hoch genug zu würdigende Position für das Gemeinwesen, ohne die eine funktionierende Gesellschaft oft nicht möglich wäre: Freiwillige Feuerwehren sichern Tag und

DIE GEEHRTEN

- **Ehrenmedaille:** Dr. Peter Deml, Hans Fischer, Hans-Werner Habel, Karl Dietl, Johann Dorrer, Johanna Gückel, Johann Lindner, Johann Mehlretter, Erwin Müller und Johann Steinsdorfer sen.
- **Verdienstmedaille:** Johann Deml, Adolf Greiner, Alois Nißl, Karl-Heinz Probst, Michael Probst sen., Dr. Günther Pschorn, Theresia Rampf, Hans Reiml, Johann Schneeberger, Roman Sorgenfrei, Dr. Hajo Steffens, Christiane Steigner, Franz Tennert.
- **Feuerlöschwesen:** Michael Baumer, Johann Dobler, Gerhard Drösel, Josef Ebschwanger sen., Herbert Hauser, Jürgen Keilhammer, Josef Maderer, Florian Meier, Johann Meier, Josef Meier, Rudolf Meier, Franz Obermeier, Franz Probst, Josef Promberger sen., Herbert Reiml, Hans Steinsdorfer jun., Wilhelm Stengl, Xaver Wendl.

- **Herausragende sportliche Erfolge:** Anja Weinfurtnner, Heinz Schultes, Christian Ruhland und Anita Schmuck.
- **Sport:** Guido Klier, Markus Klier, Margot Köppl, Helmut Mardanow, Josef Paschke, Hans Reichl, Helga Reimer, Rosa Schafbauer, Anja Schütz, Franz Seidl, Fritz Weig, Sebastian Trägler.
- **Natur und Gesellschaft:** Josef Eichinger, Gerhard Forster, Michael Gschrey, Johann Haas, Alfred Scherl.
- **Natur, Gesellschaft und Politik:** Rudolf Schießl, Herbert Seidel, Johann Winkler, Andreas Zinnbauer, Gabriele Irlbacher, Helga Wiederer.
- **Kultur und Brauchtum:** Claudia Falk, Carola Lacher, Theo Männer, Otto Mehlretter, Peter Pauly, Karlheinz Plab, Otto Reimer, Gertrud Stadlbauer.
- **Soziales und Kirche:** Elfriede Eckl und Rudolf Schmid. (gkt)

Nacht unentgeltlich alle Bereiche des Lebens, Sportvereinsaktive sorgen, neben den Familien, für gesellschaftliche Prägung der Jugendlichen. Weitere Vereine widmen sich der Brauchtumpflege, der geschichtlichen Erinnerung oder der Natur und sorgen so für stabile Umweltbedingungen in der Heimat und für zufriedene und begeisterte Urlaubsgäste.

Auch politische Ämter sind oft Ehrenämter, in denen viel für die Menschen bewirkt wird, ob es um die Gleichberechtigung der Frauen geht oder die wirtschaftliche Entwicklung. An diesem Abend wurden Menschen geehrt, die ein langjähriges, verantwortungsvolles Engagement in Vereinen, Gruppierungen und Organisationen geleistet haben, im kirchlichen

und sozialen Bereich engagiert sind oder waren sowie Personen, die herausragende sportliche Erfolge erzielen konnten. Zusätzlich wurde die Verdienstmedaille für besondere Verdienste und die Ehrenmedaille für hervorragende Verdienste verliehen.

Nach der Laudatio für jeden Ehren-gast konnten diese sich in ein Ehrenbuch der Stadt Neunburg eintragen und bei einem Buffet des „Esszimmers“, des Restaurants in der Schwarzsachtalhalle, Erinnerungen austauschen oder vielleicht an Personen denken, denen diese Würdigung auch zuteilwerden sollte. Denn diesen Ehrenabend wird die Stadt Neunburg von nun an jährlich abhalten und Menschen, die geehrt werden sollten, müssen vorgeschlagen werden.